

Datum: 28.02.2023
Telefon: 0 233-767777
Laura Dornheim
laura.dornheim@muenchen.de

IT-Referat
Referatsleitung
RIT-RL

Förderung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Antrag Nr. 20-26 / A 02551 von der SPD / Volt -
Fraktion vom 21.03.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08667

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschus-
ses vom 28.03.2023 (VB)**

S-GL-AV/B,

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das IT-Referat nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

- In der Sitzungsvorlage heißt es im Entscheidungsvorschlag:

„1. Das Sozialreferat wird beauftragt, an das IT-Referat heranzutreten, um Verhandlungen aufzunehmen, damit eine entsprechende Beschlussvorlage zur Umsetzung und Realisierung des Konzepts der „Fachstelle Medien“ seitens des IT-Referates erstellt wird.“

Für RIT-II besteht unter den aktuellen Bedingungen technisch und organisatorisch keine Möglichkeit, die beschriebenen Aufgaben im Sozialreferat mit Bildungs-IT zu unterstützen. Dies ist mit der LHM-S abgestimmt.

Wir bitten dies zu beachten.

- Auf Seite 27 heißt der Sitzungsvorlage heißt es:

„Das Stadtjugendamt hat ein entsprechendes Konzept entwickelt und dieses dem IT-Referat im Rahmen der Fortschreibung der „München. Digital. Erleben. Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt München“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14953, Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2019) zum Thema „Förderung von Digitaler Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ vorgestellt.“

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle und wirksame Zusammenarbeit an der Digitalisierungsstrategie rund um das Thema digitale Teilhabe. Wir würden jedoch darum bitten den Bezug zur Digitalisierungsstrategie etwas abzumildern. Aktuell könnte der Eindruck

entstehen, dass das aufgeführte Konzept schon als Maßnahme in der Digitalisierungsstrategie geführt wird. Dem ist noch nicht so. Gern können wir aber im Zuge der aktuellen Fortschreibung der Strategie in 2023 gemeinsam überlegen, in welcher Form das Thema „Förderung von Digitaler Teilhabe von Kindern und Jugendlichen“ bestmöglich repräsentiert werden kann.

- Auf Seite 28 der Sitzungsvorlage heißt es:

„Die Umsetzung und Realisierung der „Fachstelle Medien“ im Stadtjugendamt ist als Nr. (bitte einfügen RIT) IT-Referat Teil der Anlage 3 und als nicht anerkannt aufgeführt. Das IT-Referat wird dieses Vorhaben ggf. erneut zum Eckdatenbeschluss 2024 anmelden und zu gegebenem Zeitpunkt die Mittel dem Sozialreferat übertragen.“

Wir bitten darum die Textstelle wie folgt anzupassen:

„Mit dem Beschluss „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 der Vollversammlung vom 27.07.2022) wurde gemäß Antragspunkt 2 festgelegt, dass die in der Anlage 3 zum Eckdatenbeschluss als anerkannt gekennzeichneten Beschlüsse eingebracht werden sollen.

Die Umsetzung und Realisierung der „Fachstelle Medien“ im Stadtjugendamt ist als Nr. ~~(bitte einfügen RIT) IT-Referat Teil der Anlage 3~~ und als nicht anerkannt aufgeführt. Das IT-Referat ~~wird~~ meldet dieses Vorhaben ~~ggf.~~ erneut zum Eckdatenbeschluss 2024 ~~anmelden~~ und wird zu gegebenem Zeitpunkt die Mittel dem Sozialreferat übertragen.

- Auf Seite 28 der Sitzungsvorlage heißt es:

„Das IT-Referat wird dieses Vorhaben ggf. erneut zum Eckdatenbeschluss 2024 anmelden und zu gegebenem Zeitpunkt die Mittel dem Sozialreferat übertragen.“

Wir bestätigen gern, dass wir das Vorhaben auch für den Eckdatenbeschluss 2024 gemäß der zuvor erfolgten Abstimmung eingebracht haben.

- Auf Seite 30 der Sitzungsvorlage heißt es:

„Geplant ist, dass mit dem IT-Referat (RIT) ein viertes städtisches Referat im Netzwerk aktiv wird. Aufgrund der aktuellen personellen Situation im IT-Referat liegt zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage allerdings noch keine Aussage vor, in welcher Form das Referat sich im Netzwerk engagieren kann.“

Im Kontext der Digitalisierungsstrategie ist eine Beteiligung des IT-Referats am Netzwerk Interaktiv ein überaus wünschenswerter Schritt für beide Seiten – das Netzwerk und das RIT. Letzteres kann sich über Interaktiv mit dem Akteursfeld und den Fachstellen der drei anderen Referate vernetzen, Bedarfe ermitteln, direkte Schnittstellen zu den Bürger*innen erhalten und seine Angebote und Strategien in die Netzwerkarbeit einfließen lassen. Das IT-Referat wird sich bemühen, zeitnah die notwendigen personellen Ressourcen für eine Mitarbeit im Netzwerk bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Laura Dornheim
IT-Referentin

